



Anet Spengler Neff

Gibt es glückliche Kühe? Betrachtungen über
das Tierwohl anhand des Films «COW»

Gibt es glückliche Kühe?

Betrachtungen über das Tierwohl anhand des Films «COW».

Anet Spengler Neff, Agronomin, forscht und lehrt am Forschungsinstitut für biologischen Landbau in Frick (CH) zur Wiederkäuerhaltung und -züchtung.

Das Glück der Tiere hängt stark davon ab, ob sie in einer Umwelt leben, die ihre arttypische Lebensweise ermöglicht und ihre Bedürfnisse befriedigt. Alle Tierarten haben spezialisierte Organe, die sie zu speziellen Tätigkeiten befähigen, die andere Tierarten nicht kennen. Haben sie die für diese Tätigkeiten passende Umwelt nicht, so leiden sie stark, weil sie die spezialisierten Organe nicht einfach anders nutzen können. Bei den Wiederkäuern sind dies vor allem die Verdauungsorgane, die von den Zähnen bis zum Dickdarm auf die Verwertung von Gras (Zellulose) ausgerichtet sind und die Gliedmassen, die für ausdauerndes Gehen auf weichem Boden spezialisiert sind. Daraus wird klar: wenn eine Kuh auf der Weide Gras fressen kann, dann kann sie ihre arttypische Lebensweise schon zu einem grossen Teil durchführen. Sicher trägt dies zum Glück des Tieres bei, aber das ist nicht alles. Für das Herdentier ist auch das Sozialleben und das Familienleben ganz wichtig. Kühe ziehen fürsorglich ihre Kälber auf, sie haben Freundschaften mit anderen Tieren, sie können aber auch Stress erleben durch die Herdenhierarchie, wenn sie zu den rangniederen oder mittleren gehören. Deshalb braucht es zum Glück dieser Tiere auch genügend Platz und Rückzugsorte, die Möglichkeit, die eigenen Nachkommen aufzuziehen, Kontakt zu anderen Kühen und auch zu Stieren. Auch der Kontakt von Menschen und Kühen kann Glücksgefühle auslösen, wenn die Beziehung innig ist. In der Nutztierhaltung werden oft Kompromisse gemacht: ein bisschen Glück ist möglich, aber meistens nicht umfassend. Wir können es viel besser machen als heute üblich, sodass es in Zukunft mehr glückliche Kühe gibt. Es gibt auch gute Beispiele dafür, die werde ich zeigen.